

SKAT-



MAGAZIN

SKATVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.
gegr. 1971

Sitz Stuttgart

21. Jahrgang
Nr. 1
März 2015



Das Präsidium wünscht Frohe Ostern



D · S · K · V

SKATVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V. LV 07 im Deutschen Skatverband e.V.



Sitz: Stuttgart

Gegründet 1971

Alle Ansprechpartner auf einen Blick

Präsident	Wolfram Vögtler St. Katharinenweg 15 78 465 Konstanz	Tel.: 0 75 31 - 4 34 51 Mobil: 0151 - 6152 7419 eMail: Praesident@lv7.dskv.de
Vizepräsident	Rüdiger Manke Neugärtenring 16 68 766 Hockenheim	Tel.: 0 62 05 - 15 46 5 eMail: Vizepraesident@lv7.dskv.de
Schatzmeister	Harald Blank Beethovenstraße 20 71 696 Möglingen	Tel.: 0 71 41 - 48 22 70 Fax: 0 7141 -979 1889 eMail: Schatzmeister@lv7.dskv.de
Bankverbindung des LV 07:	Konto IBAN DE456046280 800 46018000 • VR-Bank Asperg-Markgröningen eG	
Schriftführer	Herbert Binder Schönblickstraße 21 72 116 Mössingen	Tel.: 0 74 73 - 22 4 88 Mobil: 0151 - 55649599 Fax: 0 74 73 - 2 37 87 eMail: Presse@lv7.dskv.de
Pressereferent		
Internetbeauftragter		
Spieleiter	Tobias Scheibel Badener Straße 1 77704 Oberkirch-Zusenhofen	Tel.: 07805 - 4839777 Mobil: 0176-67279425 eMail: Spieleiter@lv7.dskv.de
Schiedsrichterobmann	Gerhard Kraft Brunngasse 7 76 571 Gaggenau	Tel.: 0 72 25 - 43 45 Fax: 0 72 25 - 98 91 30 eMail: Schiedsrichterobmann@lv7.dskv.de
Damenreferentin	Brigitte Hille Riedstraße 38 78 467 Konstanz	Tel.: 0 75 31 - 5 27 12 eMail: Damen@lv7.dskv.de
Jugendleiterin	Verena Lamparter Tulpenstraße 11 75 382 Neuhengstett	Tel.: 07051 – 20 504 eMail: Jugend@lv7.dskv.de
Landesverbandsgericht	Joachim Trommler Friedrich-List-Weg 16 71 665 Vaihingen/Enz	Tel.: 0 70 42 - 37 16 72 Mobil: 0160 – 702 60 50 eMail: Verbandsgericht@lv7.dskv.de
Internet:	www.LV07.DSKV.de	

Verbandsgruppen

SKV 07.01	Wilhelm Maurer	Untere Kirchgasse 5	74343 Sachsenheim	Tel.: G: 0711 - 839946-20
SVG 07.04	Rüdiger Manke	Neugärtenring 16	68766 Hockenheim	Tel.: 0 62 05 - 15 46 5
SVG 07.05	Wolfgang Haaf	Hinter Oberkirch 22	72202 Nagold	Tel.: 0 74 52 - 13 78
SVG 07.06	Erhard Siehl	Hauptstraße 232	77694 Kehl	Tel.: 0 78 51 - 27 09
SVG 07.07	Michael Raff	Jahnstraße 10	78467 Konstanz	Tel.: 0 75 31 - 99 52 150
SKV 07.08	Jochen Beiter	Im Hasenwinkel 11	79224 Umkirch	Tel. 0 76 65 - 84 86
SVG 07.09	Günter Hirsche	Gartenstraße 53/5	88212 Ravensburg	Tel.: 0 75 1 - 46 507

Deutscher Skatverband e. V. • DSKV

Geschäftsstelle Deutscher Skatverband e.V.

04600 Altenburg • Markt 10 • Telefon: 0 34 47 - 89 29 09 • Fax: 03447 – 51 19 16

Herausgeber: **SKATVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.** • Landesverband 07 im Deutschen Skatverband e.V.

Redaktion: Herbert Binder • Schönblickstr. 21 • 72116 Mössingen • Tel.: 07473-22488 • Fax 23787 • Mobil 0151-55649599

Verantwortlich für den Inhalt: Präsidium LV 07 • Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Präsidiums dar.

Jahresrückblick 2014 – Vorschau 2015

Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde meines Landesverbandes!

Beim Blick auf die Ergebnisse des vergangenen Spieljahres können wir feststellen, und das mit Genugtuung, dass sich unser Landesverband leistungsmäßig in steilem Aufwärtstrend befindet. In erster Linie ist das ein Verdienst unserer besonders erfolgreichen Spielerinnen und Spieler des Skatverbandes Baden-Württemberg e.V. Sie haben zum Erfolg des Landesverbandes B-W, seiner Verbandsgruppen und deren Vereine gleichermaßen beigetragen.

Die Meilensteine unseres Erfolgs: Schon früh im Jahr wurde der DDP von Skfrin. Christa Elend, Barockbuben Ludwigsburg gewonnen. Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften in Ulm erspielt sich Skfr. Thomas Kinback vom SC „Drei Könige Tübingen“, mit strategischem Spielverhalten den Meistertitel bei den Herren. Skfr. Bernhard Schmitt, SC „Hochrhein Grenzach-Wyhlen“ erreichte einen hervorragenden 3. Platz. Mit Platz 16 rundete Skfr. Manfred Sorg von den „EscherASSE Ravensburg“ das Herrenergebnis ab. Bei den Senioren erspielte sich Skfr. Jochen Savelsberg, SC „Reizende Jungs Heumaden“, in toller Manier den Vizemeistertitel. In der Juniorenwertung erreichten Skfrin. Verena Lamparter, „Skattreff TSV Neuhengstett e.V.“, und Skfr. Martin Macho, „EscherASSE Ravensburg“, die sehr guten Plätze 5 und 8. Die beste Platzierung in der Damenwertung erzielte mit Platz 17 die Skfrin. Sabina Verführ, SC „Hochrhein Grenzach-Wyhlen“. Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Magdeburg sicherte sich die Mannschaft „Drei Könige Tübingen“ den Vizemeistertitel bei den Herren. Einen hervorragenden Platz 9 hatte sich noch die „SG 1985 Neckarau“ erkämpft. Spitzenmäßig haben sich unsere Junioren geschlagen und konnten mit der „SG LV 07 B-W II“ nicht nur den Meistertitel erringen, sondern mit der „SG LV 07 B-W I“ auch noch Platz 4 belegen. Mit Bravour haben sich die Damen der „SSG Neger Kehl e.V.“ behauptet und stellten damit den Deutschen Mannschaftsmeister der Damen 2014. Die sonst erfolgsorientierte Mannschaft der „Südrüchtle Konstanz“ erspielte sich noch einen guten Platz 7. In der Endrunde der Tandemmeisterschaften war der Erfolg für den LV B-W auch gesichert und zwar: Vizemeister wurde das Tandem Sven Stemmler/Jörg Rehberg, „SG 1985 Neckarau“. Das Tandem Udo Rheinhardt/Willi Schmitt „Skatfreunde Pik 9 Heddeshheim“ landete auf Platz 12 und das Tandem Gerhard Riedel/Michael Horn, „Gut Blatt Esslingen“ auf Platz 21. Bei der Endrunde des Vorstandeturniers in Köln belegten die Skatfreunde Christian Weiss, „Drei Könige Tübingen“ und Michael Horn, „Gut Blatt Esslingen“ die Plätze 8 und 14.

Die 1. BL Herren schließt die Mannschaft „Drei Könige Tübingen“ mit dem hervorragenden Platz 2 ab, während sich der SC „Hochrhein Grenzach-Wyhlen“ mit Platz 14 den Klassenerhalt sichert. Unsere Damen zeigten weiterhin spielerische Qualität und erspielten sich in der 1. BL Damen mit den Mannschaften „Südrüchtle Konstanz“ und „Skatfreundinnen Stuttgart“ die Plätze 3 und 4. Ein weiterer Höhepunkt wurde in der 2. BL Herren erzielt: „Gut Blatt

Esslingen“ wurde Erster und „SG 1985 Neckarau“ wurde Zweiter. In der Regionalliga waren weitere Erfolge sichergestellt: „SSG Neger Kehl“ belegte in der RL Staffel 8 Platz 1 und die „Krauthofbuben Ludwigsburg 1“ belegten Platz 2. In der RL Staffel 9 schlug sich der SC „Lauchert-Buben Sigmaringendorf“ ebenfalls erfolgreich und landete auf Platz 2. Eine Flut von Aufsteigern in die höheren Ligaklassen, natürlich nur für die Mannschaften, die nicht schon in den höchsten Ligen spielen, ist der verdiente Lohn für konsequentes und teamorientiertes Spielverhalten – weiter so!

Die Meisterschaften des Landesverbandes waren in 2014 bei den Ausrichtern in besten Händen und sind deshalb, wie es zu erwarten war, alle sehr zufriedenstellend verlaufen. Der B-W Pokal war bei den Skatfreunden „Rems-Murr 1986 Backnang e.V.“ in sehr guten Händen und es zeigte sich eine zufriedenstellende Teilnehmerzahl. Das Gros der Teilnehmer stellt nach wie vor die SkV Nordwürttemberg – leider, denn es wären auch Teilnehmer aus anderen Verbandsgruppen gerne gesehen.

Erschüttert hat uns der überraschende Tod eines großen Skatfreundes zum Jahresende 2014, denn mit dem obersten Skatrichter, Peter Luczak, ist eine wirkliche Persönlichkeit und Größe des Skatsportes von uns gegangen. Leider waren ihm weitere Lebens- und Schaffensjahre nicht mehr gegönnt. In unseren Herzen und Gedanken wird „Peter“ weiterleben. Eine Delegation des Landesverbandes hat „Peter Luczak“ anlässlich der Trauerfeier in Marburg auf seinem letzten Weg begleitet.

Vorausschauend auf das kommende Spieljahr wird das LV-Präsidium wiederum alles tun, um den Spielerinnen und Spielern des Landesverbandes angenehme und gute Verhältnisse bei seinen B-W Meisterschaften zu bieten, damit unsere erfolgsorientierten Spielerinnen und Spieler, gleich ob im Mannschafts- oder Einzelkampf, ihre Erfolgskurve hoffentlich weiter verfolgen können.

Allen verantwortlichen Funktionären in den Vereinen, den Verbandsgruppen und im LV-Präsidium danke ich an dieser Stelle recht herzlich für ihre geleistete Arbeit, die sich in unserer gemeinsamen Sache „Skat“ und einem sehr gut funktionierenden Landesverband positiv widerspiegelt. Ohne Euch wäre meine Arbeit zum Scheitern verurteilt!

Zum Schluss noch ein Wort und eine Bitte zum Skatkongressbeschluss „Beitragserhöhung“! Der Kongress hat als oberstes Organ des Deutschen Skatverbandes folgenden Beschluss gefasst: „Der Jahresbeitrag wird ab dem Jahr 2016 um € 2,00 angehoben“. In diesem Zusammenhang bitte ich alle Verbandsgruppen, dass sie auf ihre Vereine zugehen und diese so informieren, dass die Zahlung ab 2016 an den Landesverband problemlos vonstattengeht. Der Landesverband wird diese Erhöhung an seine Mitglieder weitergeben müssen, da es für ihn einen durchlaufenden Posten in seiner Geschäftsbilanz darstellt.

Wolfram Vögtler

Präsident Skatverband Baden-Württemberg e.V.

EINLADUNG

zum 18. Verbandstag des Skatverbandes
Baden-Württemberg e.V. LV 07 im DSKV e. V.,



am 28. März 2015

im Hotel „Best Western“, in 88250 Weingarten, Abt-Hyller-Straße 37,
Telefon: 0751-5040, Fax: 0751-504400

Der Sitzungsbeginn ist auf **15:30 Uhr** festgelegt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsberichte des LV-Präsidiums
2. Bericht der Rechnungsprüfer
3. Entlastung des Schatzmeisters
4. Wahl der Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2015
5. Anträge
6. Verschiedenes

Satzungsgemäß sind die Verbandsgruppen berechtigt, je angefangene 500 Vereinsmitglieder (gemäß Stärkemeldung 2014) eine/n Delegierte/n zum Verbandstag zu entsenden. Die namentliche Meldung der teilnehmenden Delegierten (mit Angabe der Funktion) ist bis spätestens zum 10. März 2015 bitte schriftlich oder per mail an Wolfram Vögler (e-mail: w.voegtler@kabelbw.de) vorzunehmen. **Anträge** an den Verbandstag können von den Verbandsgruppen an das LV-Präsidium gestellt werden. Die Anträge müssen bis spätestens zum **14. März 2015** (Datum des Poststempels) schriftlich bei der Geschäftsstelle des LV 07 (W. Vögler) vorliegen.

gez.: Wolfram Vögler, Präsident
Skatverband Baden-Württemberg e.V.

Hotel Bären
77784 Oberharmersbach
Rainer Kuber
Tel.: 07837 - 92 880 Fax: 12 80

- 240 Betten-Hotel neuester Stand
- Saal mit 400 Sitzplätzen
- Hoteleigene Metzgerei
- Behindertengerechte Zimmer
- Rollstuhlgerechte Räumlichkeiten
- Lift
- Tagungs- und Konferenzräume
- Clubprogramm an Wochenenden
- Saisonöffnung- und Abschluss
- Ideal für Mittagessen- und Kaffeestops
- Tanz- und Unterhaltungsabende
- Großer Biergarten - 600 Sitzplätze für Barbecue- und Grillfeste

Einfach
Bärenstark

Das Haus für Skatfreunde

In eigener Sache:

Aus gegebenem Anlass sei hier darauf hingewiesen, dass die Staffelleiter der B-W-Ligen vor Beginn des Ligaspielbetriebs allen Vereinen die Richtlinien des Skatverbandes zukommen lassen. Jeder Verein der am Spielbetrieb teilnimmt akzeptiert diese. In diesen Richtlinien steht: „Sollte ein Verein an einem der Spieltage nicht teilnehmen, wird ein Bußgeld erhoben. Wenn das Bußgeld nicht bezahlt wird, kann dies zu einer Sperrung des Vereins führen.“ *HerBi*

34. Deutscher Damenpokal in Rotenburg a.d.F.

Am **20. Und 21. März 2015** findet in Rotenburg a.d. Fulda im Göbel's Hotel der 34. DDP und der 4. Deutsche Mixed-Pokal statt.

Am Samstag wird um 17.00 Uhr ein Vorturnier angeboten. Ansonsten bitte die Ausschreibung im Skatfreund Nr. 1/2015, Seite 2, beachten. Anmeldungen sollten nur über mich, oder Eure VG-Referentin, die dann die Anmeldungen an mich weiterleitet, getätigt werden. Meldeschluss ist der 1. März 2015. Bitte Vornamen, Name, VG + Verein mitteilen. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung und bis dahin

Gut Blatt Eure LV-Damenreferentin Brigitte Hille

Neues Präsidium in der VG 07.01 Skatsportverband Nordwürttemberg e.V.

Am **24. Januar 2015** wählte die Mitgliederversammlung des SkV NW im Hotel Krauthof in Ludwigsburg ein neues Gremium.

Präsident: **Wilhelm Maurer**, Klopferle Sachsenheim

Vizepräsident: **Peter Selleneit**, Gut Blatt Esslingen

Schatzmeisterin: **Helga Maier**, SSC 2000 Stuttgart

Spielleiter: **Albrecht Heyd**, Reizende Jungs Heumaden

Schriftführer/Presse: **Herbert Binder**, Frohe Runde Mössingen e.V.

Damenreferentin: **Ursula Groh**, Klopferle Sachsenheim

Jugendreferentin: **Constanze Lange**, Skfr. 2005 Heimsheim

Schiedsrichterobmann: **Johannes Jänisch**, Skfr. 2005 Heimsheim



Kultur und Genuss in Weingarten

Wie an einer Perlenschnur reihen sich in Weingarten die Sehenswürdigkeiten aneinander: Von der Barockbasilika oben auf dem Martinsberg über die historische Innenstadt bis zum Rössler Weiher etwas außerhalb hat die Welfenstadt für Kultur- und Naturbegeisterte viel zu bieten. Nach den Entdeckungstouren sorgen engagierte Gastronomen für genussvolle Stunden – ob im Hotel, Restaurant oder im gemütlichen Café. Wir zeigen Ihnen den Weg zu den besten Plätzen Weingartens und laden Sie ein, die Schönheit unserer Heimatstadt zu entdecken.



Die Basilika Weingarten an der Oberschwäbischen Barockstraße gilt größte Barockkirche nördlich der Alpen und als eines der bedeutendsten Kirchenbauwerke des Hochbarock. Die Kirche ist halb so groß wie der Petersdom, beeindruckt jedoch mit einer vergleichbaren Raumwirkung und atemberaubenden Harmonie. Ihre bezaubernden Fassaden, Altäre und Deckenfresken bewundern jedes Jahr tausende Besucher – ebenso wie ihre kostbaren Schätze, die Heilig-Blut-

Reliquie und die berühmte Gabler-Orgel. Ihre ganze spirituelle Kraft entfaltet die Klosterkirche – bis 2010 lebten hier Benediktiner – bei einem Gottesdienste oder Orgelkonzert.

Einst lebten im Schössle – einem prächtigen Renaissancebau aus dem Jahr 1550 – der Landvogteiverwalter und später der kaiserliche Landrichter. Heute ist hier das Stadtmuseum untergebracht: Unter Stuckdecken aus dem Rokoko ermöglicht die interaktive Ausstellung eine spannende Reise durch die Geschichte Weingartens von den Alemannen bis zur Neuzeit.

Auch setzen Meisterwerke der zeitgenössischen Kunst von Rudolf Wachter, Max Ackermann und Robert Schad spannende Akzente.

Tourist-Information Weingarten Münsterplatz 1, 88250 Weingarten

Telefon 0751 405 232, akt@weingarten-online.de www.weingarten-online.de

Hotel-Gasthof Verzeichnis von 88250 Weingarten –

Entfernung: Weingarten – Turn- und Festhalle 88281 Schlier (Ortsteil Wetzisreute) ca. 6,5 km

Best Western Parkhotel Präsidium/Verbandstag	Abt-Hyller Str. 37	0751/5040	www.hotel-weingarten.bestwestern.de
Hotel-Gasthof Rössle Spielokal SC Blumenau	Friedhofstraße 3-5	0751/509250	www.roessle-weingarten.de
Hotel-Gasthof Bären	Kirchstraße 3	0751/561200	www.baeren-weingarten.de
Hotel Sonne	Liebfrauenstr. 26	0751/560790	www.sonnehotel.de
Akademie Tagungshaus	Kirchplatz 7	0751/50090	www.akademie-rs.de
Hotel-Rest. Waldhorn	Karlstraße 47	0751/44279	www.hotel-restaurant-waldhorn.de

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten in 88212 Ravensburg ca. 8 km von Wetzisreute (www.ravensburg.de)



40. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften für Damen, Herren, Senioren, Schüler und Junioren

Senioren Jahrgang 1954 und älter / Junioren Jahrgang 1994 und jünger / Schüler Jahrgang 2000 und jünger

Diese Meisterschaften gelten als Qualifikation zu den Deutschen Einzelmeisterschaften 2015, die am 30. 05. und 31. 05. 2015 in Ulm stattfinden.

Termin:

Sonntag, 29. März 2015 in der „Turn- und Festhalle“ 88281 Wetzisreute-Schlier, Jahnstraße 47-49, Tel. 07529/2126

Anfahrt:

Wegbeschreibung ab Weingarten, ca. 6,5 km:

Beschilderung ab Weingarten auf der Wolfegger Straße –Richtung Wolfegg fahren. Nach ca. 5 km den Kreisverkehr in Unterankenreute, erste Ausfahrt nehmen, auf die L 326 Richtung Waldburg / Vogt. Nach ca. 1,5 km rechts zur Turn- und Festhalle Wetzisreute abbiegen

Wegbeschreibung ab Ravensburg, ca. 8 km:

Beschilderung von Ravensburg in Richtung Schlier / Vogt folgen, auf der L 325 über Fenken, Schlier zum Ortsteil Wetzisreute. In Wetzisreute rechts abbiegen zur Turn-und Festhalle.

Ausrichter, Leitung und Aufsicht:

Skatverband Baden-Württemberg e.V.
Landesverband 07 im Deutschen Skatverband e.V.

Schirmherr:

Bürgermeister Reimund Hausmann, Gemeinde Schlier

Serien:

Damen, Herren und Junioren spielen 5 Serien zu je 48 Spielen an Vierertischen.

Senioren spielen 5 Serien zu je 40 Spielen an Vierertischen.

Die 5. Serie wird gesetzt. „Wird eine Serie nach der Punktzahl gesetzt, darf diese Serie erst begonnen werden, wenn die Spielleitung die Richtigkeit der Setzliste durch Abfrage festgestellt hat. Erst nach dieser Feststellung und nach eventueller Umsetzung ist das Spiel durch die Spielleitung freizugeben. Vor dieser „Freigabe“ darf das Spiel nicht aufgenommen werden. Sollte ein Tisch vor der Freigabe das Spiel trotzdem aufgenommen haben, werden die bis dahin erspielten Punkte für nichtig erklärt und die Liste ist neu zu beginnen.“

Beginn:

1. Serie pünktlich um 9.00 Uhr

Der Beginn der Serien 2 - 5 wird bekannt gegeben. Dauer der Serien je 2 Stunden.

Mittagessen:

Während der 2. Serie. Die Kosten trägt der Landesverband.

Meldungen:

Nur durch die Verbandsgruppen bis zum 13. März 2015 an den Spielleiter des LV 07:

Tobias Scheibel Badener Straße 1 77704 Oberkirch,
schriftlich oder per eMail Spieleleiter@LV7.dskv.de

Die Meldungen müssen enthalten:

Name, Vorname, persönliche Mitgliedsnummer (Passnummer) sowie Vereinsname und EDV-Nummer des Vereins.

Bei Schülern, Junioren und Senioren ist das Geburtsdatum anzugeben.

Die Schüler und Junioren werden parallel zur Veranstaltung direkt vor Ort eingeteilt. Keine Beschränkung der Teilnehmerzahl.

Sportabzeichen:

Das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold kann erspielt werden. Je Versuch € 2,00. Es kann nach jeder Serie wieder neu begonnen werden.



Teilnehmer: Herren, Damen, SeniorenInnen, JuniorenInnen (alle) und SchülerInnen (alle) aus den sieben Verbandsgruppen gemäß folgender Quotenaufteilung:

Verbandsgruppe	Herren	Damen	SeniorenInnen
07.01	67 + 2 + TV	10	15 + 3 + TV
07.04	26 + 1	3	5 + 1
07.05	28	7	7 + 2
07.06	19 + 2	3	4
07.07	28 + 1	6 + TV	7 + 1
07.08	29	7	7 + 2
07.09	14 + 2	3	4 + 1
Gesamt 320	211 + 8 + TV	39 + TV	49 + 10 + TV

Teilnahmeberechtigt sind die Goldnadelträger des DSKV e.V.:

SKV 07.01: 2 Herren und 3 SeniorenInnen, **SKV 07.04:** 1 Herr und 1 Senior, **SKV 07.05:** 2 Senioren, **SKV 07.06:** 2 Herren, **SKV 07.07:** 1 Herr und 1 Senior, **SKV 07.08:** 2 Senioren, **SKV 07.09:** 2 Herren und 1 Senior.

Die Goldnadelträger sind zusammen mit den qualifizierten Teilnehmern von der VG zu melden. Goldnadelträger des DSKV, welche das vorgeschriebene Seniorenalter erreicht haben, können wahlweise am Herren- oder Seniorenwettbewerb teilnehmen. Die Entscheidung ist durch die Verbandsgruppe immer bis Ende November des Vorjahres mitzuteilen. Die VG-Meister bei den Herren haben sich direkt zur DEM qualifiziert.

Die Teilnahme an allen Serien ist Pflicht!

Ferner sind teilnahmeberechtigt:

LV 07 Meister 2014:	Thomas Kinback	Drei Könige Tübingen	VG 07.01
LV 07 Meisterin 2014:	Ursula Spingler	Löwenklasse Schweningen	VG 07.07
LV 07 Senioren-Meister 2014:	Jochen Savelsberg	Reizende Jungs Heumaden	VG 07.01
LV 07 Junioren-Meister 2014:	Jan Kolbenshlag	Grand Hand Sulzbach	VG 07.04

Start- und

Kartengeld: Damen, Herren und SeniorenInnen zahlen € 10,00
 zuzüglich Kartengeld € 1,50
 Gesamt **€ 11,50**

Junioren und Schüler zahlen € 2,50 und kein Kartengeld.

Das Start- und Kartengeld ist gesammelt an den Schatzmeister des LV zu entrichten !

Verlorene Spiele: Jedes verlorene Spiel kostet durchgehend € 1,00. Jugendliche zahlen keine Abgabe.

Spieltische/plätze: Die Tisch- und Platznummern der SpielerInnen für die 1. Serie werden in der Halle ausgehängt. Startkarten gibt es dann während der 1. Serie.

Preise: Geldpreise, Pokale und Erinnerungsplaketten

Herren 1. Platz € 125.- • 2. Platz € 75.- • 3. Platz € 50.-
Damen 1. Platz € 50.- • 2. Platz € 40.- • 3. Platz € 30.-
Senioren 1. Platz € 50.- • 2. Platz € 40.- • 3. Platz € 30.-

Spielerpass: Ein gültiger Spielerpass ist zwingend erforderlich und mitzubringen. Er ist nur mit der Beitragsmarke für das Jahr 2015 gültig. Der Delegationsleiter hat die Pässe gesammelt zur Kontrolle und zum Abstempeln der Spielleitung vorzulegen.

Ausrichtender Club: SC Blumenau Weingarten e.V. – Verbandsgruppe 07.09

Kontakt Spielleitung: Mobil 0176-67279425

Mit freundlichen Grüßen - eine gute Anreise und "Gut Blatt" wünscht ***Tobias Scheibel***

10. Internationale Tandem-Meisterschaft 2015

Gemäß den Richtlinien dieser Meisterschaft konnten die Vereine des Landesverbands Baden-Württemberg e.V. beliebig viele Tandems für die Vorrunde auf VG-Ebene anmelden.

Das Startgeld in Höhe von € 30,00 je Tandem wurde bei den Vorrunden in den VG erhoben. In der Vorrunde qualifizierten sich 50% der teilnehmenden Tandems für die Zwischenrunde, die dann auf Landesverbandsebene ausgetragen wird.

Die **Zwischenrunde** auf LV-Ebene findet statt am:

Samstag, den 20. Juni 2015 um 10.30 Uhr

Aula des Quenstedt-Gymnasiums, 72116 Mössingen, Otto-Merz-Straße

Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele. 30% der Teilnehmer qualifizieren sich für die Endrunde in Bonn. Diese findet am 8. und 9. August im Maritim-Hotel statt. Das Verlustspielgeld beträgt durchgehend € 1,00. Nebenbei wird ein separater Preisskat angeboten.

Telefon vor Ort: 0151-55649599

HerBi

Vorständeturnier 2015

Der Skatverband Baden-Württemberg e.V. lädt zum Turnier der Vereinsfunktionäre ein. Die Namen der Teilnehmer, die sich auf VG-Ebene qualifiziert haben, sind dem Spielleiter des LV 07

Tobias Scheibel • Badener Straße 1 • 77 704 Zusenhofen

durch die VG zu übersenden. Per eMail: Spilleiter@LV7.dskv.de

Das Turnier findet statt am **Sonntag, den 7. Juni 2015** • Beginn 11.00 Uhr

Vereinsgaststätte **TV- Möglingen** • Brunnenstraße 7 • **71 696 Möglingen** •

Telefon: 0 71 41 - 48 801 95

Startberechtigt in dieser 2. Stufe – LV-Ebene – sind alle Qualifizierten der 1. Stufe, die VG-Präsidenten bzw. deren Stellvertreter, alle Funktionäre des Landesverbandes, die auf LV-Ebene tätigen Staffelleiter, die auf der DSKV-Ebene tätigen Staffelleiter, die Inhaber der goldenen und silbernen Ehrennadel der Landesverbandes sowie die Träger der Goldenen Ehrennadel des DSKV. 20% dieser Teilnehmer können dann am Turnier auf DSKV-Ebene in Bonn teilnehmen.

Meldeschluss ist der 3. Juni 2015. Gespielt werden 3 Serien nach der internationalen Skatordnung und den Turnierrichtlinien des DSKV. Das Startgeld für die Neueinsteiger beträgt € 17,50 incl. Kartengeld. Die auf VG-Ebene qualifizierten Teilnehmer bezahlen kein Startgeld mehr. Der Vorjahresmeister Gerhard Riedel, Gut Blatt Esslingen, ist außerhalb der Quote zugelassen. Er bezahlt ein Startgeld von 17,50 €. Ein gesonderter Preisskat ist zulässig. Es kann um das Sportabzeichen gespielt werden.

Das Endturnier auf DSKV-Ebene findet am 2. August 2015 (nach dem Deutschland-Pokal) in Bonn im Hotel Maritim statt. Eine rege Teilnahme würde uns sehr freuen. Bis dahin verbleiben wir mit freundlichen Grüßen und "GUT

BLATT"

Harald Blank + Tobias Scheibel

Einteilung der Ligen 2015

Oberliga Süd

Staffelleiter: Erich Götzmann • Schussenstr. 2 • 88212 Ravensburg • Tel.: 0751 / 14014 Fax: 25055

A	07	05	001	Ohne Oualm Pik 7 Pforzheim I
B	07	01	056	SG Stern Stuttgart e.V.
C	07	09	012	Blumenau Weingarten e.V. I
D	07	01	103	Kreuz Bube Neckarsulm e.V. I
E	07	01	029	Klopferle Sachsenheim
F	07	01	072	Skatfreunde 2005 I Heimsheim
H	07	09	012	Blumenau Weingarten e.V. II
J	07	01	116	Kreuz Bube Schwäbisch Hall e.V. II
K	07	01	035	Fauststadtbuben Knittlingen I
L	07	01	038	SSC Balingen e.V.
M	07	01	012	1. SSC Geislingen e.V. I
N	07	09	010	SC Bad Saulgau
P	07	09	015	EscherASSE Ravensburg
R	07	01	039	Skatfreunde Rems/Murr 1986 Backnang e.V.
S	07	01	107	Skatclub von 1953 Vaihingen/Enz e.V.
T	07	01	015	Blinde Jungs Jettingen e.V.

Oberliga Nord

Tobias Scheibel • Badener Straße 1 • 77704 Zusenhofen • Telefon: 07805 / 4839777

A	07	06	032	SSG Neger Kehl e.V. II
B	07	08	002	Sternwaldbrummer Freiburg II
C	07	08	038	Reizende Jungs Wehr II
D	07	05	049	Herz Dame Karlsruhe I
E	07	05	026	Gut Blatt Gaggenau I
F	07	06	003	Riedskat 90 Meißenheim e.V.
H	07	08	038	Reizende Jungs Wehr I
J	07	04	018	EnderleASSE Ketsch II
K	07	04	002	1. SC Mannheim
L	07	08	015	Ohne Elf Münstertal I
M	07	06	030	Schnippel die 10 Haslach e.V. II
N	07	05	027	Herz Dame Gaggenau
P	07	08	014	Herz Dame Dreisamthal
R	07	05	006	Ohne 4 Malsch
S	07	04	101	1. SC Birkenau
T	07	08	023	Markgräfler SC Müllheim

Landesliga Nord: Joachim Trommler, Fr.-List-Weg 16, 71665 Vaihingen/E. Tel.:07042-371672

A	07	04	009	Alle Asse Sandhofen III
B	07	05	013	Skatfreunde Blankenloch
C	07	05	017	TSV Neuhengstett e.V. II
D	07	05	023	Minicar und Goldstadtasse Pforzheim III
E	07	01	101	SC 61 Heilbronn II
F	07	04	108	Bruhrainer Asse Kronau
H	07	05	040	Grand Ouvert Unterreichenbach
J	07	05	023	Minicar und Goldstadtasse Pforzheim II
K	07	04	006	Pik Dame Schönau
L	07	01	025	Hohenlohe II Öhringen
M	07	05	006	Ohne Vier Maisch II
N	07	05	015	Kiebitze Eutingen
P	07	05	007	Die Maurer Ettlingen
R	07	05	001	Ohne Oualm Pik 7 Pforzheim II
S	07	01	026	Kocher-Jagsttal Künzelsau e.V. II
T	07	04	117	Olympia 2010 Kronau

Landesliga Mitte Dieter Grethler • Bündtenfeldstr. 12 • 79664 Wehr • Tel./Fax 07762- 803499

A	07	08	029	Hochrhein Grenzach-Wyhlen II
B	07	08	015	Ohne Elf Münstertal II
C	07	08	008	Kreuz Ass Waldkirch
D	07	06	032	SSG Neger Kehl e.V. III
E	07	08	031	Storchenturm Hohenfels Waldshut
F	07	08	023	Markgräfler SC Müllheim II
H	07	06	033	Ramsch Hand Gengenbach
J	07	08	001	SC Umkirch
K	07	06	012	Contra Zusenhofen e.V.
L	07	06	019	Mitternachtsbuben Zell a.H. e.V.
M	07	08	054	Batzenberger Asse I
N	07	08	049	Scheffelbuben Bad Säckingen
P	07	08	035	Nichtraucher Neuenburg
R	07	08	028	SC 77 Wehr I
S	07	06	026	Frischer Wind Kappel e.V.
T	07	06	005	Skatverein 88 Sand

Landesliga Süd Erich Spingler • Jungholzweg 19 • 78579 Neuhausen • Tel.: 07467-1231

A	07	07	006	Letzte Runde Deißlingen
B	07	01	071	Reizende Jungs I Heumaden
C	07	09	028	Rotach Friedrichshafen II
D	07	01	048	Achalmbuben Reutlingen e.V. III
E	07	01	007	Skatfreunde Bad Urach e.V.
F	07	01	021	Billige Null Weiler zum Stein e.V.
H	07	09	026	SC Sigmarszell
J	07	01	048	Achalmbuben Reutlingen e.V. II
K	07	01	060	SSC 2000 Stuttgart
L	07	09	003	SC Burrenwald Biberach
M	07	01	001	Stuttgarter Skatunion e.V.
N	07	07	036	1.SC Salem
P	07	07	025	Blaufelchen Konstanz
R	07	01	005	Filderblättler Filderstadt e.V.
S	07	07	035	Skatburg Pfullendorf
T	07	01	058	Schnapper 99 Gingen e.V.

Deutscher Städtepokal Endrunde 2014

8./9. 11. 2014: Die Endrunde des Deutschen Städtepokals wurde in Floh-Seligenthal durchgeführt. 23 Städte haben daran teilgenommen. 5 Serien waren an 2 Tagen zu spielen.

1.	Wismar	40557	PUNKTE
2.	Recklinghausen	40434	PUNKTE
3.	Dieburg	40113	PUNKTE
11.	Kronau	37464	PUNKTE

Deutscher Städtepokal Vorrunde 2015

Veranstalter: Präsidium der VG Nordbaden 04
Teilnehmer: 8er Mannschaften der Städte oder Gemeinden
2 Ersatzspieler können eingesetzt werden.
Beginn: **11.04.2015** **11.00 Uhr**
Spielort: SpVgg Sandhofen, Gaswerkstraße 25
68307 Mannheim - Tel.: 0621 / 788200
Spielmodus: Gespielt werden 3 Serien á 48 Spiele nach int. Regeln.
Startgeld: Pro Mannschaft 100,00 € (am Spieltag zu entrichten)
Verlorene Spiele: Pro verlorenem Spiel 1,00 €
Meldeschluss: **23.03.2015 (E-Mail oder Poststempel)**
Schriftlich an den VG Präsidenten der VG Nordbaden VG 04 Präsident -
Rüdiger, Manke - Neugärtenring 16 - 68766 Hockenheim, Tel. 06205 / 15465 -
email: manke@web.de **Gültige Spielerpässe sind mitzubringen**

Marburg, den 31. Dezember 2014

Unser Skatfreund und
Präsident des Internationalen Skatgerichts

Peter Luczak

geb. 12.10.1947 gest. 31.12.2014

ist völlig überraschend von uns gegangen. Mit Peter verlieren wir einen Skatfreund, der sich um den Verband mehr als verdient gemacht hat und den wir in unseren Gedanken immer am Leben halten werden. Wir trauern mit seiner Frau Hannelore und der Familie. Wir wünschen ihnen Kraft für diese schwere Zeit.

Das Präsidium

Skatverband Baden-Württemberg e.V.



Die gesamte Pokalwertung und die gesamte Rangliste ist im Internet unter www.LV07.dskv.de, dort unter Pokalwertung, zu finden.

Baden-Württembergische Pokalwertung Herren 2014

1	Kinback, Thomas	Drei Könige Tübingen	53
2	Wielage, Frank	1. DSSV Rottweil	24
3	Schmitt, Bernhard	Hochrhein e.V. Gr.-Wyhlen	23

Baden-Württembergische Pokalwertung Damen 2014

1	Lange, Conny	Skatfreunde 2005 Heimsheim	18
2	Spingler, Ursula	Löwenklasse Schweningen	15
3	Kirstein, Marion	1. DSSV Rottweil	14

Baden-Württembergische Pokalwertung Jugend 2014

1	Kolbenschlag, Jan	Grand Hand Sulzbach	19
	Lamparter, Verena	TSV Neuhengstett e.V.	19
3	Meinel, Lukas	Seerose Radolfzell	18

Baden-Württembergische Pokalwertung Senioren 2014

1	Savelsberg, Jochen	Reizende Jungs Heumaden	27
2	Ruf, Hans	St. Georg 1979	12
3	Frey, Hans	SG Rheinau	10

Baden-Württembergische Pokalwertung Mannschaften 2014

1	Drei Könige Tübingen	I. Mannschaft	22,00
2	SG Neckarau	I. Mannschaft	19,00
3	SC Heidelberg	I. Mannschaft	15,00

Baden-Württembergische Pokalwertung Vereine 2014

1	Drei Könige Tübingen		75,00
2	SC Heidelberg		45,00
3	Skatfreunde 2005 Heimsheim		43,00

Baden-Württembergische Rangliste Herren 2014

1	Köhler, Hans-Helmut	1. DSSV Rottweil	69
2	Riedel, Gerhard	Gut Blatt Esslingen	63
3	Kinback, Thomas	Drei Könige Tübingen	60

Baden-Württembergische Rangliste Damen 2014

1	Nagel, Carola	Die Skatrabben Aspach	71
2	Spingler, Ursula	Löwenklasse Schweningen	70
3	Lange, Conny	Skatfreunde 2005 Heimsheim	27

Baden-Württembergische Rangliste Jugend 2014

1	Macho, Martin	EscherASSE Ravensburg	78
2	Lamparter, Verena	TSV Neuhengstett e.V.	53
3	Maier, Timo	Achalmbuben Reutlingen e.V.	51

Baden-Württembergische Rangliste Schüler 2014

1	Huber, Carlos	Contra Zusehofen	57
2	Kratzert, Kay	Grand Ouvert Untereichenbach	52
3	Götz, Oliver	Contra Zusehofen	45

Baden-Württembergische Rangliste Senioren 2014

1	Savelsberg, Jochen	Reizende Jungs Heumaden	27
	Trinkle, Horst	1. SC Plüderhausen	27
3	Braun, Gerd	SC Blumenau Weingarten	22

Baden-Württembergische Rangliste Mannschaften 2014

1	1. DSSV Rottweil	I. Mannschaft	60,00
2	Gut Blatt Esslingen	I. Mannschaft	52,00
3	Drei Könige Tübingen	I. Mannschaft	41,00

Baden-Württembergische Rangliste Vereine 2014

1	1. DSSV Rottweil	272,00
2	Gut Blatt Esslingen	240,00
3	Krauthofbuben Ludwigsburg	225,50

Wir gratulieren:



Für ihre Verdienste um den deutschen Einheitsskat wurden ausgezeichnet:
Mit der **Goldenen Ehrennadel** des DSKV

Günter Hirsche,
SC Blumenau Weingarten e.V.
Hans-Jürgen Bentjen,
Skatfreunde Offenburg

Mit der **Goldenen Ehrennadel** des SKV BW
Erich Götzmann, SC Blumenau Weingarten e.V.
Peter Straub, SC Bad Saulgau

Mit der **Silbernen Ehrennadel** des SKV BW
Matthias Schnitzhofer, Skattreff Neuhengstett e.V.

Mit der **Bronzenen Ehrennadel** des SKV BW
Herbert Krüger, SC Gundelfingen



Skatverband Oberland e.V.
Bayerischer Skatverband e.V.



Einladung zum 38. Bayernpokal

am Sonntag, 19. April 2015

- Spielstätte:** **Gasthof Zur Post**
82399 Raisting, Floßmannstraße 9
- Beginn:** 10:00 Uhr
- Turnierdauer:** 3 Serien á 48 Spiele nach der Sportordnung des BSKV e.V. und der Internationalen Skatordnung.
Wertungsturnier für die Verbandsgruppen 80, 81 und 89
- Startgeld:** Einzel 11.- € inkl. Kartengeld
Mannschaft 10.- €
- Verlustspiele:** 50 Cent, ab dem Vierten 1.- €
- Preise:** Einzelwertung **Geld- und Sachpreise**
Mannschaftswertung **Geldpreise**
Das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet.

Anmeldung: bis spätestens **Donnerstag, 16. April 2015**
möglichst schriftlich mit Vor- u. Nachname, Verein
Mannschaften müssen namentlich gemeldet werden

Lutz Nieland, Hochfeldanger 11, 83670 Bad Heilbrunn,
Tel. 0151-65188631
E-Mail: ln@ubl-logistik.de;

**Bitte mit der Anmeldung das Startgeld auf das Konto des Skatverband Oberland e.V. bei den Vereinigten Sparkassen Penzberg
IBAN DE95703510300000018127 und BIC BYLADEM1WHM
(Konto Nr.18127 BLZ 703 510 30) überweisen.**

Vorturnier

- Spielstätte:** **Gasthof zur Post 82399 Raisting, Floßmannstr. 9**
- Beginn:** **Samstag, 18.4.2015, um 18:00 Uhr - Anmeldung bis 17.45 Uhr**
- Turnierdauer:** **2 Serien**
- Kosten:** **10.- € Startgeld, Verlustspiele 50 Cent, ab dem Vierten 1.- €**
- Preise:** **Geldpreise**

Übernachtung: **Reservierungswünsche bitte bis spätestens 9. April 2015 an Lutz Nieland - Kontaktdaten siehe Anmeldung**
Alle Anmeldungen werden gesammelt an den Gasthof Zur Post weitergeleitet.